

Ausschreibung zur **Auszeichnung** **„Hessens beste Dorfbuchhandlung“**

Hessens Buchhandlungen sind wichtige Stützen der kulturellen Bildung in der Region und schaffen leicht zugängliche Angebote für Haushalte, die bisher wenig Berührung mit Büchern hatten. Als Vermittler zwischen Verlagen und Leserinnen und Lesern aller Altersgruppen sind sie für buchbegeisterte Menschen ein zentraler Anlaufpunkt. Besonders in unseren ländlichen Räumen übernehmen sie darüber hinaus auch oft eine integrierende Rolle: Sie sind zentrale Treffpunkte des Austauschs und Orte der Begegnung, stärken die lokale Identität und engagieren sich – auch als Arbeitgeber – aktiv vor Ort. Die Aktivitäten von Hessens Dorfbuchhandlungen, gehen damit vielerorts weit über das „klassische“ Buchhandelsgeschäft hinaus: sie schaffen Verbindung.

Um diese bedeutende Rolle der hessischen, inhabergeführten und unabhängigen Buchhandlungen in den ländlichen Räumen Hessens hervorzuheben und zu würdigen, lobt die Hessische Staatskanzlei zusammen mit dem Börsenverein des deutschen Buchhandels – Landesverband Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland e. V. zum vierten Mal die **Auszeichnung „Hessens beste Dorfbuchhandlung“** aus.

Der Preis umfasst eine **Prämie in Höhe von 10.000 Euro** sowie eine **Lesung vor Ort, 2026 von Kathrin Bach**, Preisträgerin des Robert-Gernhardt-Preises 2025. Darüber hinaus werden ein zur jährlichen Weitergabe bestimmter Wanderpokal und eine Plakette durch den Hessischen Ministerpräsidenten sowie den Vorsitzenden des Landesverbandes des Börsenvereins überreicht.

Teilnahmebedingungen

Teilnehmen können inhabergeführte und unabhängige Buchhandlungen mit einem Jahresumsatz von unter 1 Million Euro, die in Hessens ländlichen Räumen verankert sind und hier ihren Unternehmenssitz haben. Ausgeschlossen sind Buchhandlungen aus Städten ab 50.000 Einwohnerinnen und Einwohnern sowie Filialisten und Franchisenehmer. Als Filialist gilt ein Unternehmen mit mindestens fünf räumlich voneinander getrennten Niederlassungen, die unter einheitlicher Leitung stehen.

Die **Bewerbung** erfolgt digital über ein Bewerbungsportal und erfragt Informationen zu Ihrer Buchhandlung (z.B. Geschäftsart, Gründungsjahr), zu Ihren Aktivitäten (z.B. Veranstaltungen) und Ihrem Engagement vor Ort (z.B. Kooperationen). Es ist mit einer Bearbeitungszeit von 30 bis 60 Minuten zu rechnen.

Bewerbungen können ab dem 9. Februar bis einschließlich 12. April 2026 unter diesem Link eingereicht werden.



Jury

Die Auswahl wird von einer sechsköpfigen Jury getroffen. Ihr gehören an:

- Elena Rakowitz, Umstädter Bücherkiste, Preisträgerin „Hessens beste Dorfbuchhandlung“ 2025
- Madelyn Rittner, Hessischer Literaturrat e. V.
- Sven Rohde, Handelsverband Hessen e. V.
- Martin Seeborn, Hessische Landeszentrale für politische Bildung
- Markus Weber, Verleger Moritz Verlag
- Bernd Wecker, Planungsbüro bioline

Die Hessische Staatskanzlei und der Landesverband des Börsenvereins nehmen als nicht stimmberechtigte Mitglieder an der Jurysitzung teil und moderieren diese.

Preisverleihung

Der Preis wird im Sommer 2026 in der ausgezeichneten Buchhandlung durch den Hessischen Ministerpräsidenten und den Vorsitzenden des Landesverbandes übergeben.

Ansprechpartnerinnen für Rückfragen

Börsenverein des Deutschen Buchhandels – Landesverband Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland e. V.

Lilli Peters

Tel.: 0611 166 60 21

lilli.peters@boersenverein-hrs.de

oder

Hessische Staatskanzlei, Referat „Gleichwertige Lebensverhältnisse“

Claudia Hefner und Vicky van Venrooy

Tel.: 0611 32 114861

buchhandlungspreis@stk.hessen.de